

	Seite
Vorwort .....	9
1. Pädagogisch-politische Bedingungen und Erfahrungen .....	11
1.1. Ausgangssituation .....	11
1.2. Voraussetzungen des Modellversuchs .....	12
1.3. Institutionelle Möglichkeiten zum Hauptschulabschluß .....	15
1.3.1. Zur Bedeutung und Funktion des Hauptschulabschlusses .....	15
1.3.2. Zuerkennung des Hauptschulabschlusses bei Erreichung einer anderen Qualifikation .....	16
1.3.3. Die Schulfremdenprüfung .....	21
1.3.4. Maßnahmen im Regelschulsystem .....	29
1.3.5. Das 10. Schuljahr an der Schule für Lernbehinderte .....	36
1.3.6. Übersicht und Zwischenbilanz .....	41
2. Theoretische Grundlagen .....	44
2.1. Die Stellung der Schule für Lernbehinderte im Schulsystem .....	44
2.1.1. Regelschulen und Schulen für Behinderte .....	44
2.1.2. Zum Begriff Behinderte .....	46
2.1.3. Zur Schule für Lernbehinderte .....	46
2.2. Erziehungs- und Sozialisationsbedingungen der lernbehinderten Kinder .....	51
2.2.1. Begriffserläuterungen und Positionen .....	51
2.2.2. Sozio-kulturelle Daten und ihre Interpretation .....	54
2.2.3. Schülermerkmale als Ergebnisse von Erziehungs- und Sozialisationsbedingungen: Hinweise zur Förderung .....	56
Familiäre Erziehungsbedingungen und Sozialschicht 56 – Zur körperlichen Leistungsfähigkeit 57 – Zur Sprache Lernbehinderter 58 – Zur Schulbildungs- und Leistungsmotivation 59	
2.2.4. Zusammenfassung .....	60
2.3. Zum Verständnis Lernbehinderter .....	61
2.3.1. Zum Problem .....	61
2.3.2. Das individualtheoretische Paradigma .....	63
2.3.3. Das pragmatische Paradigma .....	64
2.3.4. Das interaktionistische Paradigma .....	67
2.3.5. Das systemtheoretische Paradigma .....	68
2.3.6. Das pädagogische Paradigma .....	70
2.4. Voraussetzungen, Aspekte und Begründungen eines speziellen Unterrichtskonzeptes .....	73
2.4.0. Fragestellung .....	73
2.4.1. Zur Relativität der Begriffe Lernbehinderte – Lernbehinderung .....	74
2.4.2. Von der Objekt- zur Subjektorientierung und -förderung .....	76
2.4.3. Zur Verbesserung der Lernmotivierung, des emotionalen Verhaltens und der sozialen Situation .....	77
2.4.4. Zur Aufgabe der Differenzierung .....	82
2.4.5. Zum Unterrichtskonzept .....	84
Zur Abhängigkeit des Unterrichtskonzeptes von Behinderungen 84 – Förderungsergebnisse 85 – Aspekte kognitiver Strategien 86 – Fehleranalysen 86 – Problemzentrierter Unterricht mit ‚Lernbehinderten‘? 87 – Merkmale eines einsichtigen Problemlöseverhaltens 89 – Hilfen zum ein-	

sichtigen Problemlösen 90 – Hindernisse auf dem Weg zur Einsicht 91 –  
 Erweiterung der Unterrichtszeit 92 – Zu alternativen Konzepten 93

3.	Untersuchungskonzept und -durchführung	95
3.1.	Bedingungen, Probleme und Aufgaben einer begleitenden Untersuchung	95
3.1.1.	Aufgaben und Eingangsfragen	95
3.1.2.	Zum zeitlichen Ablauf des Schulversuches	96
3.1.3.	Probleme der Auswahl der Standorte und Schüler	97
3.1.4.	Personelle Bedingungen	101
3.1.5.	Zur Zusammenarbeit mit der Hauptschule	105
3.1.6.	Grundsätzliche Probleme des Schulversuches	107
3.1.7.	Probleme des Abschlusses	111
3.2.	Fragestellungen der wissenschaftlichen Begleitung	115
3.3.	Verfahren zur Feststellung des Hauptschulabschlusses: Schulleistungstests	117
3.3.1.	Ziel und Zweck	120
3.3.2.	Zur Entwicklung und Konzeption der Schulleistungstests	120
3.3.3.	Analyse der Schulleistungstests	124
3.4.	Zur Erarbeitung eines Lehrplans	133
3.4.1.	Auftrag und Ausgangssituation	133
3.4.2.	Theoretische Zwischenüberlegungen	136
3.4.3.	Lernvoraussetzungen	140
3.4.4.	Lehrplanentwürfe	146
3.5.	Verfahren zur Beschreibung der Schülerschaft	161
3.5.1.	Hamburg-Wechsler-Intelligenztest für Kinder (HAWIK)	162
3.5.2.	LPS-Leistungsprüfsystem	166
3.5.3.	SPM-Standard Progressive Matrices	168
3.5.4.	d2-Aufmerksamkeits-Belastungstest	169
3.5.5.	SET-Gruppentest für soziale Einstellung	169
3.5.6.	AFS-Angstfragebogen für Schüler	170
3.5.7.	Problemfragebogen für Jugendliche	170
3.5.8.	Fragebogen: Familiärer Hintergrund	171
3.6.	Beschreibung der statistischen Methoden	177
3.6.1.	Messen, Skalen	177
3.6.2.	Verteilungen, Parameter	177
3.6.3.	Vergleich von Messungen – Prozentrang, z-Werte	179
3.6.4.	Flächentransformation	180
3.6.5.	Einfache Vergleiche von Mittelwerten	181
3.6.6.	Zusammenhänge zwischen Variablen: Korrelation	182
3.6.7.	Multiple Korrelation	184
3.6.8.	Pfadanalyse	185
3.6.9.	Faktorenanalyse	186
3.6.10.	Clusteranalyse	188
4.	Versuchsergebnisse	191
4.1.	Beschreibung der Population	191
4.1.1.	Daten zur Gesamtübersicht	191
4.1.2.	Angaben aus dem Personalfragebogen	193
4.1.3.	Ergebnisse der Einzeluntersuchungen mit dem HAWIK	198
4.1.4.	Bemerkenswerte Daten und Ergebnisse	207

4.2.	Ergebnisse der Vergleichsuntersuchungen in den Versuchs- und Hauptschulklassen	207
4.2.1.	Vergleiche der Schulleistungstests	209
4.2.2.	Ergebnisse standardisierter psychologischer Testverfahren	238
	Leistungsprüfsystem von Horn 239 – Standard Progressive Matrices 250 – d2-Konzentrations-Leistungstest 256 – Gruppentest für soziale Einstellung 258 – Angstfragebogen für Schüler 260 – Interkorrelationen der Psychologischen Leistungstests 264	
4.2.3.	Vergleiche der Zensuren	268
4.2.4.	Gesamtvergleich der Ergebnisse aus Versuchs- und Hauptschulleistungen	270
5.	Vergleich mit Versuchsklassen der Hauptschule	284
5.1.	Zum Konzept der Versuchsklassen	284
5.2.	Vergleichsuntersuchung	284
5.2.1.	Zum Verfahren	284
5.2.2.	Mittelwertvergleiche der Ergebnisse der Schulleistungstests	285
5.2.3.	Mittelwertvergleich der Ergebnisse psychologischer Testverfahren	288
5.3.	Schlußbemerkung	289
6.	Vergleichsuntersuchung Ludwigshafen	291
6.1.	Intentionen und Schwierigkeiten	291
6.2.	Ergebnisse der Befragung mit einem Personalfragebogen	292
6.3.	Mittelwertvergleich der Schulleistungstestergebnisse	295
6.4.	Vergleich der Zensuren	298
6.5.	Vergleich der Ergebnisse psychologischer Verfahren	299
6.5.1.	Das Leistungsprüfsystem	299
6.5.2.	Standard Progressive Matrices	303
6.5.3.	Test d2 Aufmerksamkeits-Belastungs-Test	303
6.5.4.	Gruppentest für Soziale Einstellung	304
6.5.5.	Angst-Fragebogen für Schüler	305
6.5.6.	Lern- und Gedächtnistest	305
6.5.7.	Fragebogen zur Motivation	307
6.5.8.	Zusammenhänge der Ergebnisse der psychologischen Verfahren	308
6.6.	Interkorrelationen aller Variablen	308
6.7.	Ein zusammenfassendes Fazit	309
7.	Zur Eingliederung in die Arbeitswelt und zur Einschätzung des Freiwilligen 10. Schuljahres	311
7.1.	Ausgangspunkte, Durchführung und Schwierigkeiten	311
7.1.1.	Ausgangspunkte und Fragestellungen	311
7.1.2.	Durchführung der Untersuchung	311
7.1.3.	Schwierigkeiten	312
7.2.	Ergebnisse der Untersuchung	313
7.2.1.	Die berufliche Eingliederung	313
7.2.2.	Erfahrungen auf der Arbeitsstelle	316
7.2.3.	Erfahrungen in der Berufsschule	320
7.2.4.	Vermittlung der Arbeits- bzw. Ausbildungsstellen	324
7.2.5.	Initiativen bei der Stellensuche	328
7.2.6.	Arbeitslosigkeit	334
7.2.7.	Stellenwechsel	337

7.2.8.	Schul- und Berufsausbildung .....	340
7.2.9.	Zeugnisnoten und berufliche Eingliederung .....	341
7.3.	Bewertung und Einschätzung des Freiwilligen 10. Schuljahres .....	344
7.3.1.	Nochmaliger Besuch des 10. Schuljahres .....	344
7.3.2.	Weiterempfehlung .....	345
7.3.3.	Änderungsvorschläge .....	346
8.	Zusammenfassung .....	347
8.1.	Versuchsergebnisse .....	347
8.1.1.	Globale Versuchsergebnisse .....	347
8.1.2.	Ausgewählte Teilergebnisse aus Kap. 4 .....	348
8.1.3.	Ausgewählte Teilergebnisse aus Kap. 6 .....	351
8.1.4.	Ausgewählte Teilergebnisse aus Kap. 7 .....	352
8.2.	Empfehlungen .....	353
9.	Anhang .....	356
9.1.	Fragebogen für Jugendliche nach der Entlassung aus dem Freiwilligen 10. Schuljahr .....	356
9.2.	Befragung der Schulabgänger an Schulen für Lernbehinderte .....	361
9.3.	Amtliche Regelung des 10. Schuljahres für Schüler der Schule für Lernbehinderte in Rheinland-Pfalz .....	362
10.	Literatur .....	368